Zeitschrift für Schädlingsbekämpfung. Zentralorgan für angewandte Biologie. Herausgegeben unter Mitarbeit zahlreicher Fachmänner im Auftrage der Arbeitsgemeinschaft deutscher Naturforscher und Philosophen von Paul Weyland. Schriftleitung von H. Hedicke. Verlag der Arbeitsgemeinschaft d. N. u. Ph. Auslieferung: K. F. Koehler (Leipzig). Jahrgang 1, Nr. 1 (April 1923). 4°. 48 S., 27 Textabb., 1 Tafel.

Erscheint monatlich im Umfang von etwa 48 Seiten. Bringt Originalartikel, kleinere Mitteilungen, Angaben über Bekämpfungsmittel, Sammelberichte, Bücherbesprechungen und Literaturübersicht. Beschäftigt sich, wie der Titel andeutet, in erster Linie mit angewandter Entomologie, ohne jedoch die eigentliche Phytopathologie auszuschließen.

Akademien, Botanische Gesellschaften, Vereine. Kongresse etc.

Akademie der Wissenschaften in Wien.

Sitzung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse vom 8. Februar 1923.

Dr. Josef Kisser in Wien übersendet eine Abhandlung mit dem Titel: „Histochemische Untersuchung einiger flavonführender Farbhölzer" aus dem Pflanzenphysiologischen Institut der Universität in Wien.

Sitzung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse vom 12. April 1923.

Das k. M. Prof. F. Emich übersendet eine Arbeit aus dem botanischen Institut der Technischen Hochschule Graz: „Untersuchungen auf dem Gebiete der Phytochemie. I. Mitteilung. Über das Betulin" von Otto Dischendorfer.

Verf. findet für das Betulin, das in der Birkenrinde enthaltene Phytosterin, die Formel $C_{30}H_{50}O_2$ oder $C_{30}H_{52}O_2$. Das Allobetulin ist damit isomer.

Prof. Dr. Josef Weese übersendet ein hinterlassenes Manuskript des verstorbenen k. M. Hofrates Prof. Franz Höhnel: „Fragmente zur Mykologie. XXV. Mitteilung (Nr. 1215—1225)."

Sitzung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse vom 26. April 1923.

Dr. Karl Keißler übersendet eine Mitteilung: „Fungi novi sinenses a Dre. Handel-Mazzetti (necnon aliis) lecti."

Enthält die Originaldiagnosen folgender Arten: *Acanthostigma Lilii Aecidium Meliosmae, Hendersonia Handelii, Leptothyrium Rhododendri, Macrophoma Cycadis, Monostichella Symploci, Pseuderiospora* (n. gen.) *Castanopsidis*, (eine gehäuselose Melanconiacee), *Sphaerella Rapaneae.*

Sitzung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse vom 11. Mai 1923.

Dr. A. Zahlbruckner übersendet eine Mitteilung: „Neue Arten und Varietäten brasilianischer Rubiaceen als Ergebnisse der österreichischen südbrasilianischen Expedition".

Originaldiagnosen der folgenden Arten und Varietäten: *Alibertia stricta, Alibertia subaurea, Borreria tenella* Cham. et Schlecht. var. *suffruticosa, Coussarea Schiffneri, Diodia polymorpha* var. *densa, Faramea paulensis, Faramea percyanea, Guettarda velutina, Relbunium Wettsteinii, Rudgea Caprifolium.*

Deutsche botanische Gesellschaft.

Die diesjährige Generalversammlung findet in der Zeit vom 6. bis 8. August in Dresden statt. Bei dieser Gelegenheit wird am 7. August Tharandt und am 8. August Pillnitz besucht. Anschließend finden am 9., bzw. 10. August Exkursionen in das Sächsische Felsengebirge und in das östliche Erzgebirge statt. Anmeldungen von Vorträgen sind zu richten an Geheimrat Prof. Dr. Oskar Drude, Bühlau bei Dresden, Theresienstraße 6.

Gleichzeitig mit der Deutschen botanischen Gesellschaft halten auch die Freie Vereinigung für Pflanzengeographie und systematische Botanik und die Vereinigung für angewandte Botanik ihre Versammlungen ab.

Internationale Vereinigung für theoretische und angewandte Limnologie.

Die zweite Jahresversammlung findet in der Zeit vom 22. bis 26. August l. J. in Innsbruck (Zoolog. Institut) statt. Bis Anfang Juli waren bereits 34 Vorträge angemeldet, darunter solche über botanische Themen von G. Erdtmann, H. Gams, E. Häyrén, E. Naumann, A. Pascher, H. Stadler u. a. Im Anschluß an die Versammlung finden Exkursionen an den Lanser See, an den Achensee und in das Wattental (Torjochseen, Abstieg ins Zillertal) statt. Anmeldungen und sonstige Zuschriften sind zu richten an den Geschäftsführer der Vereinigung, Dr. Friedrich Lenz, Hydrobiologische Anstalt in Plön (Schleswig-Holstein), Wünsche wegen Wohnungsbeschaffung an das Zoologische Institut in Innsbruck, Universitätsstraße 2.

Deutsche Gesellschaft für Vererbungswissenschaft.

Die dritte Jahresversammlung findet vom 17. bis 19. September l. J. in München im neuen Anatomischen Institut der Universität statt. Es

sind folgende Referate vorgesehen: 1. H. Winkler (Hamburg), Über die Rolle von Kern und Protoplasma bei der Vererbung; 2. O. Renner (Jena), Vererbung bei Artbastarden; 3. H. Spemann (Freiburg i. Br.), Vererbung und Entwicklungsmechanik. Anmeldungen von Vorträgen sind bis spätestens 1. September an den Schriftführer der Gesellschaft, Dozent Dr. H. Nachtsheim, Berlin N. 4, Invalidenstraße 42, zu richten.

Stipendium-Ausschreibung.

Der Naturwissenschaftliche Verein für Steiermark (dzt. Obmann: Prof. Dr. Karl Linsbauer, Graz) setzt ein Stipendium von 1 Million Kronen aus zur Förderung der naturwissenschaftlichen Durchforschung des Landes Steiermark. Wahl und Umgrenzung des Themas ist den Bewerbern freigestellt, doch wird als besonders wünschenswert die hydrobiologische Untersuchung alpiner Seen Steiermarks in Anregung gebracht. Nähere Auskünfte erteilt der Schriftführer des Vereines, Prof. Dr. Franz Krones, an den auch bis spätestens 15. Oktober l. J. die Bewerbungen zu richten sind.

Ferienkurse in Jena.

Die bekannten Ferienkurse in Jena, welche wieder zahlreiche Wissensgebiete (in über 70 Einzelkursen) behandeln, finden heuer in der Zeit vom 6.—18. August statt. Anmeldungen und Auskünfte beim Sekretariat, Frl. Clara Blomeyer, Jena, Carl Zeiß-Platz 3. Die Botanik wird in zwei Kursen behandelt: 1. Die Biologie im botanischen Schulunterricht (Bau und Leben der Pflanzen mit Anleitung zu pflanzenphysiologischen Schulexperimenten), Prof. Dr. W. Detmer, 12 Stunden; 2. Anleitung zu botanisch-mikroskopischen Untersuchungen, Dr. Fr. Brieger und Dr. Geith, 24 Stunden. Ferner sei aufmerksam gemacht auf den 12stündigen Kurs von Prof. Dr. W. Detmer: „Naturphilosophie und idealistische Weltanschauung".

Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc.

Neuere Exsikkatenwerke.

Flora Romaniae exsiccata, a Museo botanico Universitatis Clusiensis edita, Centuria III. 1923.

Görz R. *Salices* Brandenburgenses selectae. Fase. 5 und 6 (Nr. 201—300). 1923.

Herbarium phytopathologicum, herausgegeben von der Station für Pflanzenschutz a. d. Landwirtschaftl. Abteilung der Prager Deutschen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1923

Band/Volume: 072

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Akademien, Botanische Gesellschaften, Vereine. Kongresse etc. 372-374